

**AUF DEN PUNKT
GEBRACHT**

Die beiden Bereiche „Auf den Punkt gebracht“ und unser Leitsatz lassen sich für das Fach Deutsch kaum trennen: Schreiben, Lesen, Textverstehen, Argumentieren, Erörtern - all diese Kompetenzen prägen den Deutschunterricht. Es ist das Fach, das jeder Mensch in seinem alltäglichen Leben benötigt.

Ihm kommt eine übergeordnete Aufgabe zu: Es muss in all diesen Bereichen notwendige Kompetenzen vermitteln, die weiterführend für ein Studium oder einen Lehrberuf benötigt werden. Ebenso ist es ihm aber auch ein Anliegen, Freude an Lyrik, Theater, dem raffinierten Einsatz von Wort und Sprache oder dem kreativen Verfassen von Texten zu vermitteln.

Besondere Inhalte sind im Unterricht die großen Bereiche Epik, Dramatik und Lyrik oder auch das Analysieren und Verstehen von Sachtexten, das wir in jedem Jahrgang aufsteigend sukzessive einführen und erarbeiten.

Aber auch der Deutschunterricht befindet sich dabei in einem stetigen Wandel und hat sich Bereiche der neuen Medien und moderner Vermittlung von Inhalten geöffnet: Portfolioarbeit, Lapbooks, Erklärvideos, Arbeit mit der schulinternen Cloud... der Unterricht bleibt trotz den vielen traditionell bekannten Inhalten nicht auf der Stelle stehen.

**BEZUG ZUM LEITSATZ
„IM LEBEN LERNEN,
IM LERNEN LEBEN“
(OTTO HERZ)**

Unser Leben ist bestimmt durch Kommunikation – schriftlicher und mündliche Art.

Wir sind umgeben von Texten und produzieren Texte. Argumentieren können ist eine der wichtigsten sprachlichen Fähigkeiten, die wir im Alltag benötigen. Deshalb sind die beiden zentralen Bereiche des Deutschunterrichts - Umgang mit Texten und Argumentation - nicht nur etwas, das in der Schule stattfindet, sondern immer verknüpft mit dem Alltag. Ergänzt werden diese allgemeinen Handlungsfelder durch das Schreiben von Bewerbungen oder den immer selbstverständlicher werdenden Umgang des Verfassens von verschiedenen Textformen, Präsentationen oder Kommunikationsmöglichkeiten in den digitalen Medien.

Geschriebene Texte dienen nicht nur der Kommunikation zwischen zwei oder wenigen Menschen, sondern sind auch Teil unserer Kultur. Sowohl literarische Werke genießen zu können als auch die Fähigkeit, kritisch mit Sachtexten (etwa journalistische Texte) umzugehen, werden im Deutschunterricht im Bereich „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“ gefördert und sind für das persönliche, soziale und gesellschaftliche Handeln von Bedeutung.

Zu den Fähigkeiten in der gesprochenen Sprache, die wir alltäglich benötigen, gehören etwa: Sich in einer bestimmten Situation passend ausdrücken, Metasprache nutzen, überzeugen, das eigene Kommunikationsverhalten kritisch reflektieren.

BESONDERHEITEN

- Fortbildung aller Kolleg*innen im Bereich des ReLvens (Rechtschreiben erforschen, lesen verstehen) sowie eine daraus folgende Veränderung in der Wahrnehmung der Rechtschreibleistung von Schüler*innen: Die Schüler*innen lernen ab Klasse 5 Strategien kennen, die sie befähigen, über Orthographie und Textinhalt reflektiert nachzudenken
- Durchführung des Vorlesewettbewerbs in Klasse 6
- Neigungsfach „Worthelden“ – kreatives Schreiben
- Neigungsfach „Leseclub“
- Grundkurs Literatur (Theater oder kreatives Schreiben) in der Oberstufe
- Workshop „Bewerbung“ in Kooperation mit der Sparkasse Minden-Lübbecke



Konzept Deutsch Rudi Rüssel



Vorlesewettbewerb 2018